



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wir alle wissen, wer sich bewegt, bleibt körperlich und geistig fit. Bewegung und Sport wirken sich positiv auf Körper, Geist und Seele aus. Und was noch viel schöner ist, es ist nie zu spät, damit zu beginnen, sich regelmäßig und lebensbegleitend zu bewegen. Und das, unabhängig davon, ob bei uns eine Beeinträchtigung oder eine Behinderung vorliegt.

Wir als DBS-Akademie möchten Sie motivieren, sich in Bewegung zu versetzen und wünschen Ihnen an dieser Stelle für die kommenden Wochen und Monate viel Spaß bei Ihren Bewegungs- und Sportaktivitäten im Kreise Ihres Vereines/Ihrer Gruppe oder Ihrer Familie. Nutzen wir die steigenden Temperaturen und wirken wir unseren „vielen sitzenden Tätigkeiten“ mit den Möglichkeiten von Schwimmen, Laufen/Spaziergehen und Fahrradfahren entgegen. Darüber hinaus können wir auch noch die vielen andere Bewegungs- und Sportmöglichkeiten in den vielen tausend Vereinen des Deutschen Behindertensportverbandes und seiner Landes- und Fachverbände nutzen.

Beginnend ab der kommenden Ausgabe 05-2013 unseres Newsletters möchten wir Ihnen aber auch immer wieder mal Tipps und Anregungen geben, wie Sie Bewegungsangebote mit Kleingeräten in Ihrem Alltag und Ihrer häuslichen Situation vielfältig gestalten können. Auf diese Weise wird es uns immer und überall möglich sein, den inneren Schweinehund zu besiegen. Und das vielleicht regelmäßig zur Zeit der „Tagesschau“, den „Tagesthemen“ oder all den anderen Nachrichtenmagazinen oder den anderen Möglichkeiten des Tages. Das schaffen wir gemeinsam!

Ludger Elling
Geschäftsführer der DBS-Akademie

Inhalt

- Editorial
- DBS-Akademie unterstützt BSNW beim Qualitätsmanagement
- DBS-Akademie begrüßt neue Mitarbeiterin
- Tipps aus der Praxis für die Praxis
- Lehrgangstermine 2013
- DBS-Akademie ist wieder Partner der Messe „therapie Leipzig 2013“

Aktuelles

- Plätze frei in Physio 2013-16 Neurologie (Neue Meldefrist)
- Terminänderung und Plätze frei in Fitness 2013-05 (Neue Meldefrist)

DBS-Akademie unterstützt BSNW beim Qualitätsmanagement

Seit 2006 unterstützt die DBS-Akademie den BSNW im Bereich Qualitätsmanagement und wertet inzwischen seit 7 Jahren die Qualifizierungsmaßnahmen des Verbandes aus. Mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens wurde die Zufriedenheit der Lehrgangsteilnehmer mit den Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zum Übungsleiter B Rehabilitationssport überprüft. Von jedem Lehrgang wurden Einzelauswertungen erstellt, damit die Referenten eine direkte Rückmeldung bekommen konnten. Darüber hinaus wurden jährliche differenzierte Auswertungen nach den Aus- und Fortbildungen, den verschiedenen Blöcken oder den verschiedenen Lehrgangsorten erstellt. Die Evaluierung hat sich dabei auf die Auswertung der quantifizierbaren Fragen beschränkt.

Zum Ende des Jahres 2012 wurde dem BSNW eine Gesamtdokumentation über die sieben Jahre erstellt. Insgesamt wurden in dem Untersuchungszeitraum 946 Lehrgänge mit 13.271 Fragebögen ausgewertet. Dem BSNW konnte für den Untersuchungszeitraum bescheinigt werden, dass seine Bildungsmaßnahmen bei den Teilnehmern eine sehr hohe Zufriedenheit erzeugen und somit auch eine hohe Qualität vorhanden ist. Mit Abschluss der Evaluation wurde auch der Fragebogen anhand der umfangreichen Erfahrungen mit der Auswertung analysiert und ein Vorschlag für einen reduzierten Fragebogen unterbreitet, der zukünftig bei den Lehrgängen des BSNW zum Einsatz kommen wird. Die Auswertung wird weiterhin durch die DBS-Akademie erfolgen.



DBS-Akademie begrüßt Kerstin Hauptmeier im Team



Kerstin Hauptmeier ist seit dem 16.03.2013 neue Mitarbeiterin in dem Team der DBS-Akademie. Die in Münster lebende Diplom-Sportwissenschaftlerin (Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation) kann im Alter von 36 Jahren auf vielseitige Berufserfahrung verweisen. In verschiedenen Stationen ihres beruflichen Weges hat Kerstin Hauptmeier u. a. in Reha-Centren und Kliniken in Deutschland gearbeitet. Als Mitglied der Therapieleitung war sie u. a. als Leitung des betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Mooswaldklinik Freiburg zuständig. Als Lehrkraft für Trainingslehre, Bewegungserziehung und Bewegungslehre war sie in Bad Krozingen tätig. In ihrer privaten Zeit ist Kerstin Hauptmeier seit vielen Jahren als Leichtathletik-Trainerin tätig. Derzeit trainiert sie Kinder und Jugendliche in einem Sportverein in Münster. Wir begrüßen Kerstin Hauptmeier in unserem Team.

Tipps aus der Praxis für die Praxis

Spielreihe zur Förderung der Orientierungsfähigkeit mit Bällen

Die im Folgenden beschriebenen Ideen können in kleinen, mittelgroßen bis großen Räumen oder aber im Freien durchgeführt werden. Natürlich können an jeder Stelle noch zusätzliche Aufgaben eingefügt oder aber Veränderungen vorgenommen werden. Beim Ausprobieren haben die Teilnehmer oft selbst noch tolle Ideen, wie der Ball weiter genutzt werden kann.

Gruppenarbeit zur Förderung der Orientierungsfähigkeit:

Ziel ist es, dass die TN aus der Bewegung heraus ihre „Mannschaftskollegen“ im Auge behalten und bei einem STOPP-Signal in der Lage sind, den nächstgelegenen Mitspieler imaginär anzuspielen „mit dem Finger darauf zeigen“ (bester Passweg).

Durchführung/ Organisation

Die TN werden in zwei Gruppen aufgeteilt und jeder TN hat einen Ball.

Die Gruppen können über verschiedene Möglichkeiten farblich unterschieden werden (z.B. Leibchen, oder Parteibänder oder zwei verschieden farbige Bälle).

Methodische Reihe

- Im Chaosgang bewegen sich die TN, jeder in seinem Gehtempo, und führen den Ball um den Rumpf. Auf ein STOPP-Signal bleiben die TN stehen, schließen die Augen und zeigen mit dem Finger auf den Mitspieler, der am nächsten ist und wo der Pass (Wurf, Schuss) ohne „Fehlpass“ ankommen würde (bestmöglicher Passweg).
- Im Chaosgang bewegen sich die TN, jeder in seinem Gehtempo, und werfen den Ball vor dem Körper ca. bis zur Kinnhöhe. Auf das STOPP-Signal bleiben die TN stehen, schließen die Augen und zeigen mit dem Finger wieder den bestmöglichen Passweg an.
- Im Chaosgang bewegen sich die TN, jeder in seinem Gehtempo, und werfen den Ball vor dem Körper über Kopfhöhe. Auf das STOPP-Signal erneute Passsimulation.
- Im Chaosgang prellen die TN den Ball, der vom Boden ca. bis Kopfhöhe prellt; erneutes STOPP-Signal und „Pass“.
- Im Chaosgang prellen die TN den Ball, der vom Boden über Kopfhöhe prellt; erneutes STOPP-Signal und „Pass“.

Variationsmöglichkeit:

Material variieren: z.B. farbige Becher oder Säckchen, Gehtempo, Raumgröße variieren oder/und den Ball mit dem Fuß führen.



Lehrgangstermine 2013

Physiotherapeuten

Datum	Bezeichnung	Titel	Ort	Meldeschluss
06.05.-07.05.13	Physiotherapeuten „Neurologie“	Physio 2013-16	Münster	29.04.2013 (Neue Meldefrist)
26.07.-28.07.2013 09.08.-10.08.2013	Physiotherapeuten „Orthopädie“	Physio 2013-05	Rheine	01.07.2013
02.08.-04.08.2013 16.08.-18.08.2013	Physiotherapeuten „Orthopädie“	Physio 2013-06	Münster	05.07.2013
16.08.-18.08.2013 30.08.-01.09.2013	Physiotherapeuten „Orthopädie“	Physio 2013-12	Bad Malente	19.07.2013
09.09.-13.09.2013	Physiotherapeuten „Orthopädie“	Physio 2013-07	Münster	15.08.2013
07.10.-11.10.2013	Physiotherapeuten „Orthopädie“	Physio 2013-08	Münster	15.09.2013
13.11.-17.11.2013	Physiotherapeuten „Orthopädie“	Physio 2013-09	Rheine	20.10.2013
09.12.-13.12.2013	Physiotherapeuten „Orthopädie“	Physio 2013-10	Münster	15.11.2013

Gymnastik-, Sport- und Diplomsport-Lehrer

Datum	Bezeichnung	Titel	Ort	Meldeschluss
19.08.-23.08.2013	Lehrer „Orthopädie“	Lehrer-2013-05	Bielefeld	20.07.2013
18.11.-22.11.2013	Lehrer „Orthopädie“	Lehrer 2013-04	Münster	20.10.2013

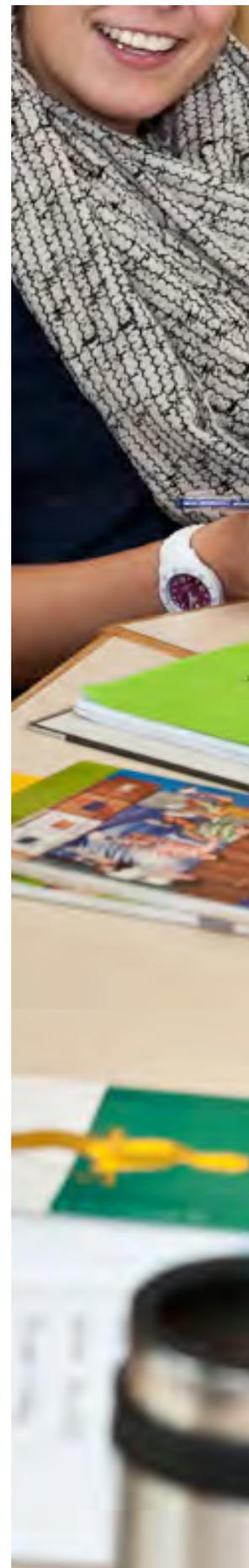
Fitnesstrainer B

Datum	Bezeichnung	Titel	Ort	Meldeschluss
24.06.-28.06.2013 17.07.-19.07.2013	Fitnesstrainer „Orthopädie“ (Terminänderung)	Fitness 2013-05	Münster	27.05.2013 (Neue Meldefrist)
30.09.-02.10.2013 14.10.-18.10.2013	Fitnesstrainer „Orthopädie“	Fitness 2013-02	Münster	10.08.2013
25.11.-29.11.2013 16.12.-19.12.2013	Fitnesstrainer „Orthopädie“	Fitness 2013-03	Münster	01.11.2013

Fortbildungen für Übungsleiter B Rehabilitationssport

Datum	Bezeichnung	Titel	Ort	Meldeschluss
15.06.2013	Einsatz von alternativen Geräten in der Gymnastik mit Schwerpunkt HWS und Schulter	Fobi 2013-01	Hamm	01.06.2013

Die Ausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.dbs-akademie.de >>>



DBS-Akademie ist wieder Partner der Messe „therapie Leipzig“ 2013 Praxisworkshops vermitteln Ideen und Philosophie der DBS-Akademie



In den Hallen der Leipziger Messe fand in diesem Jahr wieder die Fachmesse mit einem Kongress für Therapie, medizinische Rehabilitation und Prävention statt. Mit einem neuen Besucherrekord von über 12.000 Besuchern hat die Veranstaltung ihren Status als national führende Veranstaltung ausgebaut.



Über 2.600 Therapeuten bildeten sich auf dem diesjährigen Kongress weiter. Fünf Workshops führte die DBS-Akademie im Rahmen dieses Kongresses durch. In den durchweg ausgebuchten Veranstaltungen konnten die Referenten neue Ideen zum Thema „Herz- und Seniorensport“ präsentieren. Ebenso wurden die Anpassungs- und Variationsmöglichkeiten von kleinen Spielen demonstriert, damit sie in den Übungsgruppen auf die unterschiedlichen Bedarfe der Teilnehmer angepasst werden können.



Unter dem Titel „kleingeräte ganz GROSS - bewegtes Lernen und Sinnesschulung“ wurden auch Möglichkeiten von Koordinations-, Konzentrations- als auch allgemeine Bewegungsübungen aufgezeigt, welche die Bereiche des „Bewegten Lernens“ und der Sinnesschulung als Ziel hatten. Der Workshop „Kleine Spiele, Kraft und Koordination mit neurologisch Betroffenen“ bildete den vierten Themenschwerpunkt, in dem Referenten die anwesenden Teilnehmer von der Philosophie und dem Verständnis des Rehabilitationssports überzeugen konnten.



Für die kommende „Orthopädie + Reha-Technik Leipzig“ Messe 2014 ist die DBS-Akademie wieder um die Durchführung von Praxisworkshops gebeten worden. Im Rahmen unseres Newsletters werden wir Sie rechtzeitig über die kommende Veranstaltung informieren.



Kommunikation

Sie erreichen die Geschäftsstelle der DBS-Akademie unter den folgenden Kontaktdaten:

Anschrift: DBS-Akademie gGmbH
Vormannstraße 7
48565 Steinfurt

Telefon: 02552 - 2872
Fax: 02552 - 98377

Geschäftsstelle info@dbs-akademie.de
Ludger Elling lelling@dbs-akademie.de
Iris Müller imueller@dbs-akademie.de
Petra Michels pmichels@dbs-akademie.de
Tonja Berg tberg@dbs-akademie.de
Sylvia Hof shof@dbs-akademie.de
Kerstin Hauptmeier khauptmeier@dbs-akademie.de
Ralf Kuckuck rkuckuck@dbs-akademie.de
Markus Eggert meggert@dbs-akademie.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 08.00 - 12.30 Uhr
Mo./Di./Do. 13.30 - 16.30 Uhr

www.dbs-akademie.de

Umfrage

Die DBS-Akademie bietet nun seit mehr als 5 Jahren Sonderlehrgänge für Physiotherapeuten, (Gymnastik-/Diplomsport-/Sport-)Lehrer und Fitnesstrainer gemäß der Richtlinien zur Ausbildung im DBS an. Zahlreiche neue Interessenten konnten so für den Rehabilitationssport ausgebildet und den Landesverbänden vermittelt werden. Um das Lehrgangsangebot weiter zu entwickeln, möchten wir alle Leserinnen und Leser bitten, uns eine Rückmeldung zu folgender Fragestellung zu geben:

Welche Themen soll die DBS-Akademie neben den Sonderlehrgängen in den nächsten Jahren im Rahmen von Fortbildungsangeboten gezielt anbieten und an welche Zielgruppe sollen sich diese Themen richten?

Bitte reichen Sie uns Themenvorschläge an die E-Mail-Adresse info@dbs-akademie.de ein, damit wir Ihnen weiterhin zielgruppengerechte Lehrgangsangebote anbieten können.

Impressum

DBS-Akademie gGmbH
Vormannstraße 7
48565 Steinfurt

Redaktion:
Ralf Kuckuck

Tel: 02552 - 2872
Fax: 02552 - 98377

Erscheinungsweise monatlich

Fotos in dieser Ausgabe:
- DBS-Akademie